

Museum "Klaushäusl - Salz und Moor"

zwischen Grassau und Rottau



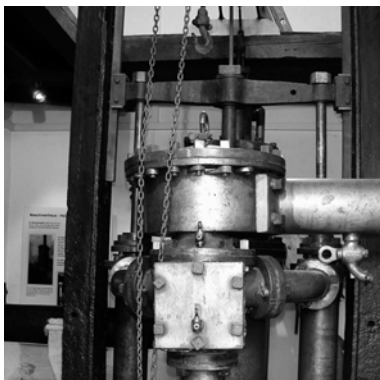
Das "Klaushäusl" genannte Ensemble ist die einzige noch vollständig erhaltene Pumpstation der historischen Soleleitung vom Salzbergwerk in Berchtesgaden nach Rosenheim, die von 1810 bis 1958 in Betrieb war. Die Marktgemeinde Grassau hat das schon stark verfallene Baudenkmal restauriert und 1995 als Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit 2004 wurde zusätzlich ein Moormuseum eingerichtet, das sich dem in der Nähe gelegenen Hochmoor "Kendlmühlfilzn" (Naturschutzgebiet) widmet.

Sehenswertes	Dem Besucher werden in Wort und Bild, in originalen Gebäuden und anhand von immer noch funktionsfähigen Maschinen die 150-jährige Betriebsgeschichte, die technische Funktion und die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Solepumpstation "Klaushäusl" vorgestellt. Zusätzlich findet eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt "Moor" statt. Daneben gibt es auch wechselnde Ausstellungen zum Thema "Natur".
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Das Museum ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.• Führungen sind nach Anmeldung jederzeit möglich.• Das Naturschutzgebiet "Hochmoor Kendlmühlfilzn" ist vom Museum aus zu Fuß zu erreichen.

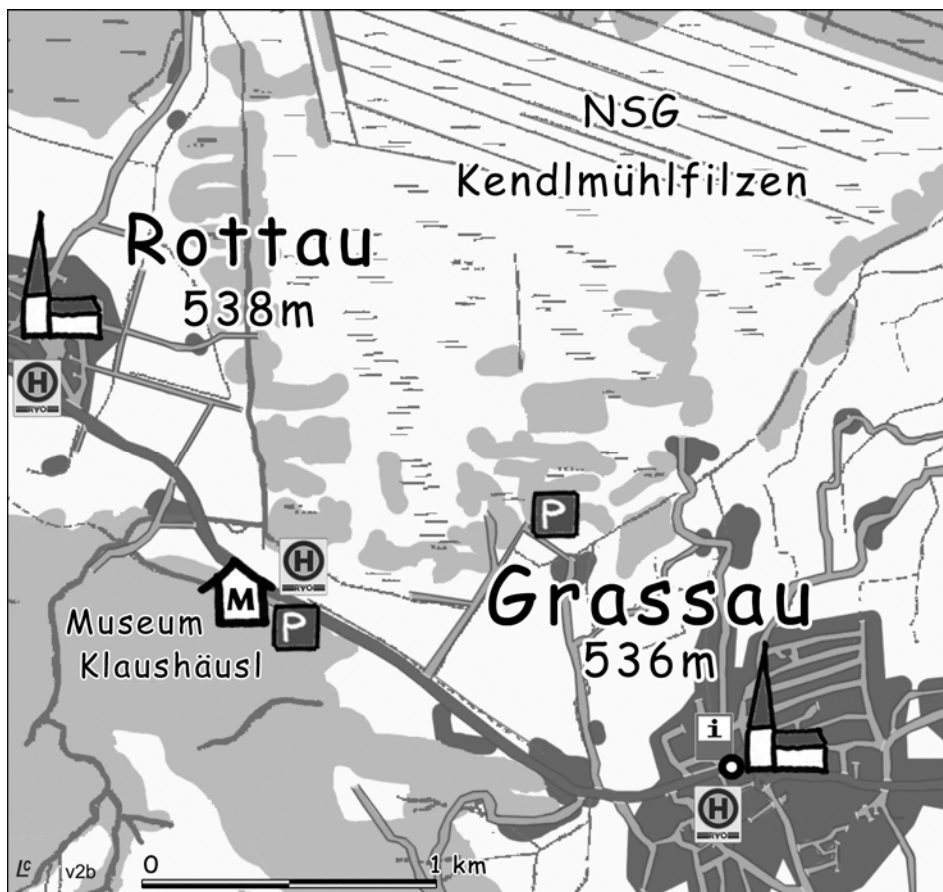


Das "Weiße Gold" = Salz war in vergangenen Jahrhunderten unabdingbar zur Konservierung von Nahrungsmitteln und deshalb sehr wertvoll. Ganze Fürstentümer wie z.B. Salzburg gewannen ihren Reichtum durch den Abbau von Salz und aus dem Handel mit diesem begehrten Lebensmittel.

In Berchtesgaden wurde das Salz mit Hilfe von Wasser aus dem Berg gelöst. Die Sole wurde dann in Reichenhall in der sog. Saline erhitzt: Das Wasser verdampfte, das Salz blieb zurück. Einziges Brennmaterial war damals das Holz, weshalb sehr bald um Reichenhall die Wälder ausgebeutet waren. Deshalb wurde die Saline nach Traunstein und anschließend nach Rosenheim verlegt, wo Torf als Brennmaterial zur Verfügung stand. Die Sole musste also in Rohren über Berg und Tal zur Saline geleitet werden - eine technische Meisterleistung - denn damals stand nur Wasserkraft als Antriebskraft zur Verfügung! Wie dieses Problem gelöst wurde, wird im Museum "Klaushäusl" sehr anschaulich gezeigt.



Museum "Klaushäusl - Salz und Moor"



Museum	Museum Klaushäusl - Salz+Moor zwischen Grassau und Rottau an der B 305, Telefon: 08641 / 5467 (besetzt nur während der Öffnungszeiten)
Öffnungszeiten	1. Mai bis 31. Oktober, montags geschlossen • aktuelle Infos unter www.grassau.de unter Bürgerservice&Rathaus
ÖPNV-Haltestellen	RVO-Bus: Haltestelle: Soleleitungsmuseum Linien: 9505 • 9586 Chiemseeringlinie (nur im Sommer) • nähere Angaben Tel. 08640 / 1 00 8 bzw. www.rvo-bus.de
Speis & Trank	in Grassau: • Café Vergissmeinnicht Tel. 08641 / 3758 • Gasthof zur Post, Grassau Tel. 08641 / 9581 • Gasthof Sperrer, Grassau Tel. 08641 / 2011
Tourist-Info	Tourist-Information Grassau Kirchplatz 3 • 83224 Grassau • www.grassau.info Telefon: 08641 / 69 79 60 • Fax: 08641 / 6979 616 • E-Mmail: hallo@grassau.info